

# Unzufrieden mit Planung von bewerteter Stunde im Ref

**Beitrag von „Caprisonne“ vom 10. Juni 2025 13:09**

## Zitat von CDL

Meinst du mit „Rahmenhandlung“ so etwas wie einen Einstieg über eine Geschichte, die sich als roter Faden weiter mit durchzieht durch die Stunde oder woran denkst du dabei?

Der Teil mit den Silbenkarten ist als Memory geplant?

Ist Partnerarbeit eine Option?

Vielen Dank für deine Antwort. Partnerarbeit wäre eventuell möglich. Aber eben auch nur stark geleitet, sonst wird nicht an der Aufgabe gearbeitet. Als Rahmenhandlung meinte ich so etwas, ja. Einstieg über eine Geschichte wird allerdings nicht gerne gesehen, da die leistungsschwächeren Kinder sich eben nicht auf so implizite Weise den neuen Laut erschließen können und ich auch merke, wenn meine Co-Lehrkraft eine Geschichte zum Einstieg nimmt, dass die Hälfte der Kinder überhaupt nicht aufpasst. Einmal habe ich mich in einer Stunde als Dieb verkleidet und einen Buchstaben geklaut und die Kinder mussten an Stationen arbeiten, um sich den Buchstaben wieder zu holen. Aber so wie die Arbeitsphase in der Stunde verlief, möchte ich das lieber nicht wiederholen. Auch wenn alle Kinder hochmotiviert waren und Spaß hatten.

Den Schluss hatte ich so geplant, dass jedes Kind hinter seinem Stuhl steht und ein Kind mit einer Vokalkarte seinen Vokal sagt und sich beide hinsetzen, wenn das Kind mit dem passenden Gegenstand gefunden wurde. Gerne würde ich die Kinder frei im Raum umher gehen lassen, sodass sie sich gegenseitig finden müssen, aber ich denke, das funktioniert in der Lerngruppe einfach nicht.